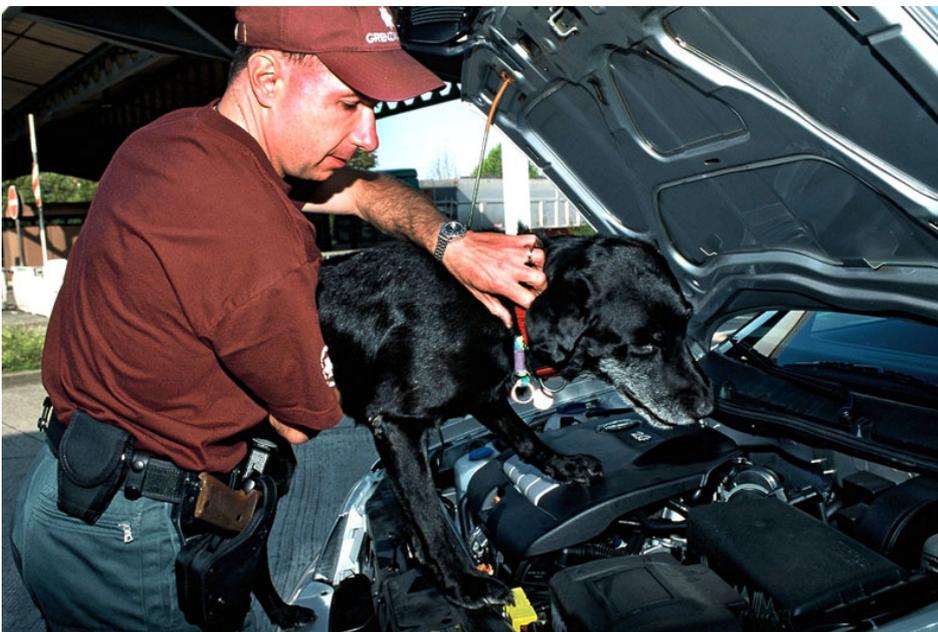


[www.hunderatgeber.ch](http://www.hunderatgeber.ch)

## Diensthunde beim Schweizerischen Grenzwachtkorps

In der Regel werden die Hunde durch das Grenzwachtkorps beschafft und sind entweder Eigentum des Korps oder des Hundeführers. Im Grenzwachtkorps kommen je nach zukünftigem Aufgabengebiet verschiedene Hunderassen zum Einsatz. Die Welpen im Alter von 8-10 Wochen wachsen in ihrer neuen Familie auf. In einer speziellen Junghundegruppe werden die Welpen sozialisiert und auf ihr zukünftiges Fachgebiet vorbereitet. Die Grundausbildung beträgt bei einem Betäubungsmittelspürhund ca. 1 Jahr und bei einem Schutzhund ca. 2 Jahre. Nach dem Bestehen eines strengen Einsatztests, kann der Diensthund nun endlich das Gelernte in die Praxis umsetzen:



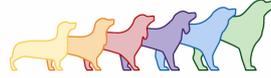
- als Schutzhund im Einsatz zur persönlichen Sicherheit der Grenzwächter. Die gute Spürnase ist aber auch gefragt bei der Suche nach Personen und Gegenständen.
- als Betäubungsmittelspürhund auf der Suche nach Drogen aller Art. Der Spieltrieb des Hundes bildet die Basis für das Training und die praktische Arbeit.

Für das Team Hundeführer - Hund geht das Lernen im täglichen Einsatz und den regelmässigen Trainings weiter. So entsteht eine intensive Beziehung zwischen Mensch und Tier, die für den Erfolg und die Leistung des Duo massgebend ist.



postfach 2066 | 8600 dübendorf 2

mail | [info@hunderatgeber.ch](mailto:info@hunderatgeber.ch)



[www.hunderatgeber.ch](http://www.hunderatgeber.ch)

Mehr Informationen über das Grenzwachtkorps, insbesondere über die Ausbildung als Grenzwächter und vielleicht zukünftigen Grenzwachhundeführer finden Sie unter [www.gwk.ch](http://www.gwk.ch).



Der Hunderatgeber.ch dankt Herrn R. Greutmann, Chef Hundewesen GWK, für den zur Verfügung gestellten Text sowie die Bilder aus dem Alltag eines Hundeteams der Schweizerischen Grenzwa



postfach 2066 | 8600 dübendorf 2

mail | [info@hunderatgeber.ch](mailto:info@hunderatgeber.ch)